

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 18

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den größeren Gemeinden (Städten) sollen die Endgehälter der Lehrer (nach 34 Dienstjahren) steigen: in 25 Gemeinden 4000 bis 4500, in 39 Gemeinden 4000 bis 5000, in 10 Gemeinden über 5000 Franken; Lehrerinnen bis 3600 Franken. An Witwen verstorbener Lehrer sollen jährlich 450, an einfache Waisen 190, an Doppelwaisen 250 Franken jährlich verabfolgt werden.

Der Staat hätte nach diesen Vorschlägen insgesamt über 5½ Millionen Franken jährlich mehr auszubehalten und zwar rund 4½ Millionen an Dienstalterszulagen für Lehrkräfte in Gemeinden unter 10000 Einwohnern, 1 Million an Lehrkräfte in Gemeinden mit über 10000 Einwohnern, 25000 Fr. mehr für Unterstützung pensionierter älterer Lehrpersonen und etwa 35000 Fr. mehr für Hinterbliebene von verstorbenen Lehrern. An dieser Erhöhung und an der Promptheit, mit der die Frage erledigt wird, trägt einzig das verhasste Zentrum Schuld. —

Literatur.

Kurze biblische Geschichte, von Dr. Fr. Justus Rnecht, Weihbischof. Verlag von Herder in Freiburg i. B.

Schüler-Ausgabe, mit 46 Bildern, 96 Seiten stark. Altes Testament 29, Neues Testament 40 Erzählungen. Geb. 30 Pfg. Lehrer-Ausgabe, mit Andeutungen für die Auslegung, 139 S. stark. Beide Ausgaben sind für die unteren Klassen berechnet und von über 30 bischöflichen Ordinariaten empfohlen. 60 Pfg. Wohl das beste, handlichste und billigste Lehrmittel der bibl. Geschichte für die unteren Klassen!

Einheitliche Präparationen für den gesamten Religionsunterricht in sieben Teilen von Gebrüder Falck. VI. Band. Dr. Martin Luthers Kleiner Katechismus. Fünfte, verbesserte Auflage. Bearbeitet von A. Falck, tgl. Seminar-Oberlehrer. Halle a/S., Pädagog. Verlag von Hermann Schroedel. 1906. XVI und 228 S.; Preis geb. 2.75 Mk.

Vorliegendes Buch ist der vierte Band aus dem siebenteiligen Werk „Religionspräparationen“, bearbeitet von den Gebrüdern Falck. Die ersten drei Teile des Werkes behandeln die Biblische Geschichte für die Unter-, Mittel- und Oberstufe; 5 Bd.: Kirchenlieder; 6 Bd.: Bibellesen; 7 Bd.: Kirchengeschichte. Der 4. Bd. ist eine Katechismuserklärung. Nach einer Einleitung wird Luthers kleiner Katechismus im Wortlaut mitgeteilt. Im Anschluß an diesen Text folgt dann eine sehr übersichtlich geordnete, klare und eindringliche Erklärung, Auslegung und Anwendung der einzelnen Worte und Gedanken. So kommen zur Behandlung: Die zehn Gebote Gottes, das apostolische Glaubensbekenntnis, das Vaterunser, das Sakrament der Taufe, das Sakrament des Altars (im Anschluß an dieses: die Beichte und das Amt der Schlüssel, die Gottesdienstordnung). Dann folgen noch einige ausgeführte Katechismuslektionen als Wegleitung, wie der im Vorausgehenden sorgfältig präparierte Stoff den verschiedenen Klassen der Schüler mundgerecht dargeboten werden kann. In den Ausführungen findet sich eine erstaunliche Fülle von Assoziationen aus der Bibl. Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Überall werden auch Kirchen- und vaterländische Geschichte, Kirchenlied, verwandte Befestoffe und Sprichwörter herangezogen. Zu den früheren Anwendungen sind in der fünften Auflage verschiedenen Teilen des ersten Hauptstückes (10 Gebote Gottes) Zusätze ethischen Inhaltes beigelegt worden, um die Lehren der christl. Ethik für das tägliche Leben nutzbar zu machen.

Luther und Gustav Adolf müssen oft als Vorbilder herhalten. Gestügt auf Denifle und Janßen könnte man dagegen etwas einwenden. Verlegend ist

in der „Einleitung,“ wo es sich um die wichtigste und höchste Frage des Lebens, um die Frage nach dem ewigen Leben handelt, die Klammerbemerkung: „Gold und Silber können uns nicht erlösen. (Luther und Tegels Ablasshandel.)“ Der Satz (S. 120): „Nach der Zeit, in welcher der Missionsruf an die germanischen Stämme ergangen war, in der ein Bonifatius lebte, war das Missionswerk bis zum 17. Jahrhundert so gut wie tot“ — ist in Bezug auf das protestantische Missionswesen sehr richtig, die katholische Kirche hingegen hat gerade im 16. und 17. Jahrhundert auf dem Gebiete der Missionstätigkeit wahre Triumphe erlebt (hl. Franz Xaver).

Von Herzen muß es uns Katholiken freuen, daß im orthodoxen Luthertum noch so vieles aus der katholischen Vorzeit erhalten geblieben ist, wie die besprochene Katechismuserklärung beweist; erfreulich ist es daher auch, daß eine solche Erklärung eine fünfte Auflage notwendig hat. Mit Recht bemerkt der große norwegische Konvertit Dr. Krogh-Lønning in bezug auf Luthers kleinen Katechismus: „Der Katechismus ist doch wesentlich gemeinchristlich. Speziell lutherisch wird er eigentlich nicht so sehr durch das, was er positiv enthält, als vielmehr durch das, was er von dem kirchlich überlieferten Gehalt weg, läßt.“ (Erinnerungen eines Konvertiten S. 268). Dr. F. Geiser, Kaplan.

Lehr-, Gebet- und Spruch-Büchlein von Dr. Jul. Verberich. 2. Aufl. Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B., geb. 70 Pfg.

Der Autor macht in diesem handlichen und wirksamen Büchlein den religiösen Unterricht für die Kinder bis zu 6 Jahren so mundgerecht, daß er wirklich für groß und klein eine Freude wird. Man fühlt, der Verfasser hat reiche Erfahrung. Drei Einleitungs-Kapitel zeigen a. die Bedeutung des Religionsunterrichtes vor der Schulzeit, b. die Notwendigkeit, früh mit dem Religionsunterricht zu beginnen und c. die Notwendigkeit der richtigen Art des Lernens. Hieran reiht sich in Frag' und Antwort Wichtiges aus Altem und Neuem Testament, und abschließend folgen Sprüche. Ein wertvolles Büchlein speziell für Mütter und Kleinkinder-Lehrerinnen.



Wandtafeln
in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427%

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 270)

Inserate

sind an die Herren **Saasenstein & Bogler** in **Luzern** zu richten.